



# LiLux Convert

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.03.2024

---

R.C.S. Luxembourg K909

Anlagefonds nach Luxemburger Recht  
(«Fonds commun de placement» gemäss Teil II des  
geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen)  
sowie den Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Juli 2013  
über die Verwalter alternativer Investmentfonds

## Inhaltsverzeichnis

Organisation .....	3
Auf einen Blick .....	4
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers.....	5
LiLux Convert.....	9
Vermögensrechnung per 31.03.2024 .....	9
Erfolgsrechnung vom 01.04.2023 bis 31.03.2024.....	10
3-Jahres-Vergleich .....	11
Veränderung des Nettovermögens.....	12
Anteile im Umlauf .....	13
Vermögensinventar per 31.03.2024 .....	14
Derivative Finanzinstrumente .....	17
Erläuterungen zum Jahresabschluss .....	18
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	23
Angaben gemäss delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft) .....	26
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Artikel 6 (ungeprüft) .....	30
Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft) .....	31

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP)“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

## Organisation

### Verwaltungsgesellschaft, AIFM, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA  
2, rue Edward Steichen  
LU-2540 Luxemburg

### Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Bis zum 15. Mai 2024:

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)

Seit dem 16. Mai 2024:

Rolf Steiner (Vorsitzender), Vaduz (LI)

Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)

Daniel Siepmann (Mitglied), Triesen (LI)

### Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (Vorsitzender), Luxemburg (LU)

Dr. Uwe Stein (Mitglied), Luxemburg (LU)

Alexander Ziehl (Mitglied), Luxemburg (LU)

Seit dem 01. Dezember 2023:

Anja Richter (Mitglied), Luxemburg (LU)

### Fondsmanager und Hauptvertriebsstelle

NOBIS Asset Management SA

3, Moartplaz

LU-6635 Wasserbillig

[www.nobis-asset-management.com](http://www.nobis-asset-management.com)

### Verwahrstelle und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA

2, rue Edward Steichen

LU-2540 Luxemburg

### Zahl- und Informationsstelle Liechtenstein

VP Bank AG

Aeulestrasse 6

FL-9490 Vaduz

Vertreten durch:

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG

Aeulestrasse 6

LI-9490 Vaduz

### Vertreter Schweiz

LLB Swiss Investment AG

Claridenstrasse 20

CH-8002 Zürich

### Zahlstelle Schweiz

NPB Neue Privat Bank AG

Limmatquai 1 / am Bellevue

CH-8024 Zürich

### Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy

LU-1855 Luxemburg

## Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.03.2024		EUR 131,2 Millionen
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.03.2024		
LiLux Convert (P)		EUR 249,21
Rendite <sup>1</sup>		1 Jahr
LiLux Convert (P)		3,99 %
Auflegung		per
LiLux Convert (P)		01.08.1996
Total Expense Ratio (TER) <sup>2</sup>		ohne Performance Fee
LiLux Convert (P)		2,04 %
Erfolgsverwendung		
LiLux Convert (P)		Thesaurierend
	Ausgabekommission	Ausgabekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Convert (P)	3,00 %	n/a
	Rücknahmekommission	Rücknahmekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Convert (P)	1,00 %	n/a
	Fondsdomizil	ISIN
LiLux Convert (P)	Luxemburg	LU0069514817

<sup>1</sup> Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

<sup>2</sup> Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

# Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers

## 2. Quartal 2023

Das 2. Quartal 2023 war geprägt von einer rückläufigen Konjunkturdynamik.

Die Prognosen für das weltweite Wirtschaftswachstum wurden vom Internationalen Währungsfonds (IWF) geringfügig nach unten korrigiert. Die Ursachen dafür lagen in geopolitischen Spannungen, Energieversorgungsunsicherheiten und hohen Energiepreisen in Europa.

Die aufstrebenden Länder blieben weiterhin die treibende Kraft der Weltwirtschaft, während die Vereinigten Staaten eine leichte Konjunkturabkühlung erlebten und Europa insgesamt an wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit verlor.

Deutschland befand sich in einer technischen Rezession und hatte mit Energiepreisproblemen zu kämpfen. Die Inflation nahm im Laufe des Quartals ab, insbesondere im Rohstoffsektor. Zentralbanken in den westlichen Ländern erhöhten weiterhin die Zinsen, während China eine Zinssenkung durchführte.

Das Thema künstliche Intelligenz (KI) gewann an Bedeutung und beeinflusste die Technologiewerte. Insgesamt zeigte die Weltwirtschaft im zweiten Quartal 2023 eine nachlassende Dynamik und unterschiedliche Verläufe in verschiedenen Regionen.

Die Aktienmärkte verzeichneten unterschiedliche Entwicklungen, die teilweise unabhängig von den realwirtschaftlichen Trends waren. Mit wenigen Ausnahmen gab es positive Marktentwicklungen.

Die US-Märkte entwickelten sich besser als die europäischen Märkte, vor allem aufgrund der starken Performance von Technologieaktien, insbesondere Unternehmen im Bereich der künstlichen Intelligenz. Japan konnte sich dynamisch entwickeln, hauptsächlich aufgrund der fortgesetzten Niedrigzinspolitik, der Abwertung des japanischen Yen und überraschend positiver Wachstumsdaten. Die Performance muss jedoch um Währungseffekte bereinigt werden.

Insgesamt spiegeln die unterschiedlichen Entwicklungen an den Aktienmärkten die zunehmend heterogenen Standortbedingungen in der Welt wider. Sie sind auch das Ergebnis geopolitischer Auseinandersetzungen, die die Kapitalallokation westlicher Investoren beeinflussen. Darüber hinaus spielen sektorale Themen wie künstliche Intelligenz eine wichtige Rolle. Diese Trends dürften sich voraussichtlich im dritten Quartal 2023 fortsetzen.

Innerhalb des Lilux Convert wurden in den vergangenen drei Monaten eine Vielzahl an Transaktionen durchgeführt, bei denen Kursgewinn zwischen 1,6% und 10,9% erzielt werden konnten.

Des Weiteren wurden in diesem Quartal eine Deutsche Bank-Anleihe und eine Carrefour-Wandelanleihe wegen Fälligkeit erwartungsgemäß zu 100% vom Emittenten zurückgezahlt. Die Einstiegskurse damals waren deutlich unter Pari. Somit konnte auch bei diesen beiden Wertpapieren Kursgewinne realisiert werden.

### 3. Quartal 2023

Das vergangene Quartal war von großer Unsicherheit an den Börsen geprägt, da die Erwartungen auf erste Zinssenkungen im Mittelpunkt standen. Diese Erwartungen wurden durch rückläufige Inflationszahlen, insbesondere im Immobilien- und Handwerksgerberbe, unterstützt. Allerdings wurden die Hoffnungen auf Zinssenkungen durch Aussagen einiger Zentralbanker gedämpft, die sogar weitere Zinserhöhungen in Aussicht stellten.

Die Federal Reserve (FED) hat sich in der letzten Woche deutlich positioniert, indem sie den laufenden Zinserhöhungszyklus für abgeschlossen erklärt hat. Trotzdem hat die FED kein konkretes Zeitfenster für erste Zinssenkungen genannt. Diese Nachricht belastete die globalen Märkte, insbesondere die europäischen Aktienindizes und den US-Nasdaq, die aus ihren Seitwärtsbewegungen der letzten Monate nach unten fielen. Trotz dieser Unsicherheiten bleibt der Aufwärtstrend des S&P500 intakt, der im September 2022 begonnen hat. Die jüngste Korrektur wird als vorübergehender Rücksetzer in einem breiten Aufwärtstrend für die Jahre 2023/24 betrachtet.

Die Erwartung ist, dass die Zentralbanken, einschließlich der Europäischen Zentralbank (EZB), die Zinsen nicht weiter anheben werden, und es werden klarere Signale für Zinssenkungen im späteren Verlauf des vierten Quartals 2023 erwartet. Dies sollten die Aktienmärkte weiter unterstützen, und es wird erwartet, dass die Kurse bis zum Jahresende deutlich steigen werden.

Das Währungspaar EUR/USD erlebte im vergangenen Monat August einen Rückgang und schloss den Monat bei etwa 1,08 EUR/USD. Dieser Rückgang kann auf die robusten Konjunkturdaten in den USA zurückgeführt werden, die eine baldige Zinssenkung durch die US-amerikanische Notenbank Fed weniger wahrscheinlich erscheinen lassen.

Die positiven Konjunkturdaten in den USA haben zur Folge, dass die Aussichten auf eine Zinssenkung durch die Fed abnehmen. Dies führt zu einer Fortsetzung der positiven Zinsdifferenz zwischen den USA und Europa. Es wird auch spekuliert, dass die Europäische Zentralbank (EZB) im September eine Zinspause einlegen könnte. Die Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungsräumen hat einen erheblichen Einfluss auf den Devisenmarkt. Höhere Zinsen in einem Währungsraum können die Attraktivität dieser Währung erhöhen und zu einem Anstieg des Währungskurses führen. In diesem Fall könnte die positive Zinsdifferenz dazu beitragen, den Wert des US-Dollars im Vergleich zum Euro zu stützen und somit den Rückgang des Währungspaares EUR/USD erklären.

Im LilLux Convert wurde in den vergangenen drei Monaten folgende Wandelanleihen POSCO Holdings, ENI und Prysmian mit Kursgewinnen zwischen 0,9% und 24,4% veräußert.

Der Fonds schloss das 3. Quartal mit einer positiven Wertentwicklung von 1,65% ab.

### 4. Quartal 2023

Im zurückliegenden Quartal zeigten sich an den Finanzmärkten erhebliche Unsicherheiten. Die weiterhin schwächelnde Konjunkturdaten sowie die Ungewissheit des Zeitpunkts der ersten Zinssenkungen ließen die Aktien- und Zinsmärkte volatil in das letzte Quartal des Jahres starten.

Nachdem die Federal Reserve (FED) im vorherigen Quartal bereits klare Position bezogen hatte, indem sie den aktuellen Zinserhöhungszyklus für abgeschlossen erklärte, trugen weitere Rückgänge in den Inflationsdaten dazu bei, dass die amerikanische Notenbank weiterhin von Zinserhöhungen absah. Ab Ende Oktober führten

taubenhafte Äußerungen der Mitglieder der FED zu einer Erholung der Finanzmärkte. Trotz einer defensiveren Haltung und Kommunikation seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) konnte diese den Erholungstrend bei Anleihen und Aktien nicht durchbrechen. Die Wirtschaftserholung in der Eurozone bleibt weiter hinter der Entwicklung in den USA zurück, aber der Markt geht gegenwärtig von einer sanften Landung der Wirtschaft aus.

Die Marktteilnehmer erwarteten für das Jahr 2024 teilweise erhebliche Zinssenkungen. Dies führte zu einem deutlichen Druck auf die Anleiherenditen und einem Anstieg der Aktienindizes. Beispielsweise verzeichnete der S&P 500 ab Ende Oktober einen Zuwachs von rund 15,8% bis zum Jahresende, der deutsche Leitindex DAX stieg um etwa 14,0% und der amerikanische Technologieindex verteuerte sich um rund 19,2%. In den USA sanken die Renditen der Staatsanleihen auf das Niveau vom Jahresbeginn, während sie in der Eurozone sogar unter dieses Niveau fielen. Die Kreditaufschläge für Unternehmensanleihen verringerten sich erheblich. Auf der Währungsseite gewann der Euro gegenüber dem US-Dollar im vergangenen Quartal deutlich an Wert. Die defensiven Äußerungen der europäischen Zentralbanker führten zu einem Anstieg des Euro gegenüber dem Dollar auf über 1,10 zum Jahresende.

Obwohl der Euro seinen Aufwärtstrend gegenüber dem Yen zu Beginn des Quartals fortsetzte, erfolgte ab Mitte November eine Trendumkehr. Die Überlegungen des Vizechefs der japanischen Notenbank bezüglich eines möglichen Abschieds von Negativzinsen hatten Einfluss auf diese Entwicklung. Die anhaltend lockere Geldpolitik der japanischen Zentralbank belastet den Yen seit geraumer Zeit.

Im LilLux Convert wurden in den letzten drei Monaten erfolgreich Wandelanleihen zu Lenovo Group und Balder veräußert. Die Kursgewinne beliefen zwischen 6,55% und 27%.

Der Fonds schloss das 4. Quartal mit einer positiven Wertentwicklung von 1,37% ab.

## 1. Quartal 2024

Seit mehr als einem halben Jahr befinden sich die Aktienmärkte auf einem breiten Aufwärtstrend, was bei vielen Investoren Bedenken hervorruft, da die anhaltende Dynamik auf lange Sicht nicht nachhaltig erscheint. Zahlreiche Indikatoren und Umfragen deuten bereits auf eine bevorstehende Korrektur hin. Trotz dieser Anzeichen setzt der Markt jedoch seine positive Entwicklung fort und wird durch Spekulationen über Zinssenkungen und den aktuellen Hype um künstliche Intelligenz angetrieben. Der positive Trend wird unterstützt von einer beträchtlichen Liquidität, die investiert werden möchte.

Im ersten Quartal überraschten die europäischen Aktien positiv, insbesondere im Mega Cap-Bereich, mit einer höheren Gewinnentwicklung als erwartet. Dies wurde allgemein durch besser als erwartete Konjunkturdaten begünstigt. Zudem sind europäische Aktien verstärkt in den Fokus gerückt, da sie im Vergleich zu US-Aktien beträchtliche Bewertungsabschläge aufweisen. Investoren hegen Bedenken, dass der US-Aktienmarkt noch weiter steigen könnte, und betrachten europäische Aktien als eine vergleichsweise "günstige" Alternative.

Im Gegensatz dazu schnitten Schwellenländeraktien im Quartal klar schlechter ab, obwohl sie dennoch im positiven Bereich abschlossen. Dies ist teilweise auf die positive Entwicklung des chinesischen Aktienmarktes zurückzuführen, der durch die Ankündigung der Regierung, den Markt zu unterstützen, einen starken Aufschwung erlebte.

Auch am Rohstoffmarkt waren die Entwicklungen durchweg positiv, insbesondere im Ölbereich mit einer hervorragenden Performance. Gründe hierfür sind die Sorgen vor einer möglichen Verschärfung

geopolitischer Konflikte, Drohnenangriffe auf russische Ölraffinerien und eine überraschend hohe Ölnachfrage. Besonders herausragend waren jedoch die Soft Commodities (Agrarrohstoffe) in Bezug auf ihre Wertentwicklung. Die Preise einiger Komponenten wie Kakao oder Zucker stiegen aufgrund wetterbedingter schlechter Ernten signifikant an.

Der Euro stabilisierte sich gegen Ende März um die Marke von 1,08 US-Dollar und verlor damit im Quartal fast 2 % gegenüber dem US-Dollar an Wert. Die Euroschwäche wurde durch die zuversichtliche Aussage der EZB verursacht, dass das 2%-Inflationsziel näher rückt. Anleger erwarten daher die erste Zinssenkung für die Eurozone im Juni. Auf der anderen Seite des Atlantiks haben sich die Erwartungen der Marktteilnehmer geändert, da aufgrund der robusten US-Konjunktur, des starken Arbeitsmarktes und einer weiterhin hohen Inflation erste Zinssenkungsfantasien aufgeschoben wurden.

Der Lilux Convert Fonds verzeichnete im ersten Quartal 2024 attraktive Kursgewinne von 41% bis 47% mit zwei Wandelanleihen von Rheinmetall. Insgesamt konnte der Fonds im ersten Quartal dieses Jahres einen Wertzuwachs von 1,49% verbuchen.

Luxemburg, im April 2024

# LiLux Convert

## Vermögensrechnung per 31.03.2024

LiLux Convert	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	19.937.388,43
Wertpapiere	
Aktien	57.878,37
Obligationen	110.383.810,94
Verbriefte Darlehen	2.944.321,02
Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	577.290,55
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>133.900.689,31</b>
Verbindlichkeiten	-499.113,90
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-2.201.295,54
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	<b>-2.700.409,44</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>131.200.279,87</b>
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>526.468,5370</b>
<b>Nettoinventarwert pro Anteil</b>	
Anteilklasse P	EUR 249,21

## Erfolgsrechnung vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

LiLux Convert	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	246.649,29
Erträge der Wertpapiere	
Zinserträge aus Schuldverschreibungen	5.673.368,60
Dividendenerträge	-15.388,40
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	133.342,53
Ertrag aus Wertpapierleihe	2.293,77
<b>Total Erträge</b>	<b>6.040.265,79</b>
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	226.631,40
Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung	284.175,72
Fondsmanagervergütung	2.177.960,56
Vertriebsstellenvergütung	153.153,25
Taxe d'abonnement	70.687,70
Prüfungskosten	17.767,21
Sonstige Aufwendungen	57.662,29
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>2.988.038,13</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>3.052.227,66</b>
<b>Realisierte Kapitalgewinne/-verluste</b>	<b>6.246.085,39</b>
Realisierter Gewinn aus Wertpapierverkäufen	9.602.464,10
Realisierter Verlust aus Wertpapierverkäufen	-3.304.202,48
Realisierter Gewinn aus Devisengeschäften	328.695,65
Realisierter Verlust aus Devisengeschäften	-380.871,88
<b>Realisiertes Ergebnis</b>	<b>9.298.313,05</b>
<b>Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende</b>	<b>-4.383.084,67</b>
Veränderung des unrealisierten Gewinnes aus Wertpapieren	6.999.189,92
Veränderung des unrealisierten Verlustes aus Wertpapieren	-11.382.274,59
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.915.228,38</b>

## 3-Jahres-Vergleich

LiLux Convert

(in EUR)

---

### Nettovermögen

31.03.2022	174.886.545,73
31.03.2023	169.595.772,53
31.03.2024	131.200.279,87

### Anteile im Umlauf

31.03.2022	677.394,8559
31.03.2023	707.674,2452
31.03.2024	526.468,5370

### Nettoinventarwert pro Anteil

31.03.2022	258,18
31.03.2023	239,65
31.03.2024	249,21

## Veränderung des Nettovermögens

LiLux Convert	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	169.595.772,53
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	2.228.915,91
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-45.539.636,95
Gesamtergebnis	4.915.228,38
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	131.200.279,87

## Anteile im Umlauf

LiLux Convert

---

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	707.674,2452
Neu ausgegebene Anteile	9.358,0610
Zurückgenommene Anteile	-190.563,7692
Stand am Ende der Berichtsperiode	526.468,5370

## Vermögensinventar per 31.03.2024

LiLux Convert

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
<b>Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>							
<b>Obligationen</b>							
<b>Obligationen in Luxemburg</b>							
Espirito Santo Finance 25 9.75% CV	XS0717615099	EUR	7.828.000	0,54	10.310.300	42.506	0,03
<b>Total Obligationen in Luxemburg</b>						<b>42.506</b>	<b>0,03</b>
<b>Total Obligationen</b>						<b>42.506</b>	<b>0,03</b>
<b>Total Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>						<b>42.506</b>	<b>0,03</b>
<b>Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden</b>							
<b>Aktien</b>							
<b>Aktien in Bermudas</b>							
Genting Hong Kon	BMG3924T1062	HKD	8.263.281	0,00	1.987.442	1	0,00
<b>Total Aktien in Bermudas</b>						<b>1</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktien in Hongkong</b>							
Guangdong Invest	HK0270001396	HKD	146.020	3,35	0	57.877	0,04
<b>Total Aktien in Hongkong</b>						<b>57.877</b>	<b>0,04</b>
<b>Total Aktien</b>						<b>57.878</b>	<b>0,04</b>
<b>Floater Obligationen</b>							
<b>Floater Obligationen in Dänemark</b>							
Danske Bank 29 Var	XS2079696998	SEK	16.000.000	100,43	1.451.845	1.391.349	1,06
<b>Total Floater Obligationen in Dänemark</b>						<b>1.391.349</b>	<b>1,06</b>
<b>Floater Obligationen in Finnland</b>							
Nordea Bk 31 Var	XS2343845389	SEK	13.000.000	99,17	1.127.647	1.116.343	0,85
<b>Total Floater Obligationen in Finnland</b>						<b>1.116.343</b>	<b>0,85</b>
<b>Floater Obligationen in Grossbritannien</b>							
BP Capital Markets perpetual Var	US05565QDU94	USD	3.000.000	98,23	2.794.299	2.728.487	2,08
Brit Amer Tobacco perpetual Var	XS2391779134	EUR	10.000.000	94,79	9.477.957	9.478.500	7,22
<b>Total Floater Obligationen in Grossbritannien</b>						<b>12.206.987</b>	<b>9,30</b>
<b>Floater Obligationen in Niederlande</b>							
VW Intl Finance perpetual Var	XS1048428442	EUR	3.000.000	99,47	2.876.479	2.984.100	2,27
VW Intl Finance perpetual Var	XS2342732562	EUR	3.000.000	94,49	2.593.429	2.834.700	2,16
<b>Total Floater Obligationen in Niederlande</b>						<b>5.818.800</b>	<b>4,44</b>
<b>Floater Obligationen in Norwegen</b>							
Storebrand Livsf 48 Var	NO0010820285	SEK	18.000.000	100,73	1.628.290	1.570.068	1,20
Storebrand Livsf 49 Var	NO0010863228	SEK	16.000.000	100,38	1.451.869	1.390.753	1,06
Storebrand Livsf perpetual Var	NO0011084022	SEK	86.000.000	101,29	7.566.756	7.543.138	5,75
<b>Total Floater Obligationen in Norwegen</b>						<b>10.503.959</b>	<b>8,01</b>
<b>Floater Obligationen in Schweden</b>							
Swedbank 33 Var	XS2633859777	SEK	45.000.000	103,36	3.894.837	4.027.612	3,07
Swedbank 33 Var	XS2633860783	NOK	40.000.000	107,99	3.385.352	3.686.487	2,81
<b>Total Floater Obligationen in Schweden</b>						<b>7.714.099</b>	<b>5,88</b>
<b>Total Floater Obligationen</b>						<b>38.751.537</b>	<b>29,54</b>

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 14 | Jahresbericht LiLux Convert

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
<b>Obligationen</b>							
<b>Obligationen in Belgien</b>							
BNP Par. Fort. Var	BE0933899800	EUR	10.000.000	89,60	10.020.000	8.960.300	6,83
<b>Total Obligationen in Belgien</b>						<b>8.960.300</b>	<b>6,83</b>
<b>Obligationen in Bermudas</b>							
Petroplus fin perpetual 4% CV	CH0105325853	USD	6.500.000	0,13	2.130.652	8.004	0,01
<b>Total Obligationen in Bermudas</b>						<b>8.004</b>	<b>0,01</b>
<b>Obligationen in Cayman Inseln</b>							
Cathay Pacific 26 2.75% CV	XS2287867563	HKD	20.000.000	109,51	2.368.445	2.591.335	1,98
<b>Total Obligationen in Cayman Inseln</b>						<b>2.591.335</b>	<b>1,98</b>
<b>Obligationen in Deutschland</b>							
Dt Lufthansa 25 2% CV	DE000A3H2UK7	EUR	6.000.000	102,12	6.170.686	6.127.200	4,67
<b>Total Obligationen in Deutschland</b>						<b>6.127.200</b>	<b>4,67</b>
<b>Obligationen in Frankreich</b>							
Rallye 32 4%	FR0011801596	EUR	4.000.000	0,23	3.999.540	9.359	0,01
<b>Total Obligationen in Frankreich</b>						<b>9.359</b>	<b>0,01</b>
<b>Obligationen in Grossbritannien</b>							
Anglo Amer Capital 32 4.125%	XS2779901482	EUR	3.500.000	100,40	3.496.484	3.513.825	2,68
<b>Total Obligationen in Grossbritannien</b>						<b>3.513.825</b>	<b>2,68</b>
<b>Obligationen in Italien</b>							
Prysmian 26 0% CV	XS2294704007	EUR	3.000.000	123,45	3.075.120	3.703.380	2,82
<b>Total Obligationen in Italien</b>						<b>3.703.380</b>	<b>2,82</b>
<b>Obligationen in Japan</b>							
M'bishi Chem G 24 0% CV	XS1580542139	JPY	1.000.000.000	99,97	8.050.153	6.115.558	4,66
Rohm 24 0% CV	XS2080209435	JPY	1.950.000.000	99,65	15.096.256	11.887.165	9,06
TAIYO YUDE30 0% CV	XS2700269660	JPY	1.000.000.000	107,43	6.710.410	6.571.977	5,01
<b>Total Obligationen in Japan</b>						<b>24.574.700</b>	<b>18,73</b>
<b>Obligationen in Mexico</b>							
PEMEX 27 2.75%	XS1172951508	EUR	3.000.000	85,63	2.596.582	2.568.900	1,96
<b>Total Obligationen in Mexico</b>						<b>2.568.900</b>	<b>1,96</b>
<b>Obligationen in Südafrika</b>							
South Africa 36 6.25%	ZAG000030404	ZAR	70.000.000	62,30	3.115.151	2.133.877	1,63
South Africa 41 6.5%	ZAG000077488	ZAR	40.000.000	57,15	1.722.490	1.118.561	0,85
<b>Total Obligationen in Südafrika</b>						<b>3.252.438</b>	<b>2,48</b>
<b>Obligationen in USA</b>							
Glencore Funding 25 0% CV	XS1799614232	USD	11.800.000	103,98	9.153.006	11.359.716	8,66
Sasol Financing 27 4.5% CV	XS2546248373	USD	6.000.000	88,58	5.757.635	4.920.610	3,75
<b>Total Obligationen in USA</b>						<b>16.280.326</b>	<b>12,41</b>
<b>Total Obligationen</b>						<b>71.589.768</b>	<b>54,57</b>
<b>Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden</b>						<b>110.399.183</b>	<b>84,15</b>
<b>Total Wertpapiere</b>						<b>110.441.689</b>	<b>84,18</b>

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

<b>Bezeichnung</b>	<b>ISIN</b>	<b>Whg</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kurs</b>	<b>Einstandswert in EUR</b>	<b>Kurswert in EUR</b>	<b>% des NAV</b>
<b>Bankguthaben</b>						19.937.388	15,20
<b>Verbriefte Darlehen<sup>2</sup></b>						2.944.321	2,24
SFH 21/22 Agreement - Super Senior Facility Commitment – Value 2022 bonds (Nom. 85.226,47/Whg EUR)						86.079	0,07
SFH 23 Agreement (Facility A2 Commitment)(Nom. 20.036.148,68/Whg EUR)						2.754.970	2,10
SFH 23 Agreement - Super Senior Facility Commitment – Value 2023 bonds (Nom. 102.249.36/Whg EUR)						103.272	0,08
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>						577.291	0,44
<b>Gesamtvermögen</b>						133.900.689	102,06
<b>Bankverbindlichkeiten</b>						-2.201.296	-1,68
<b>Verbindlichkeiten</b>						-499.114	-0,38
<b>Nettovermögen</b>						131.200.280	100,00

<sup>2</sup> Wir verweisen auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss Nr. 2.3 für weitere Informationen

# Derivative Finanzinstrumente

Zum 31.03.2024 waren keine derivativen Finanzinstrumente im Portfolio.

# Erläuterungen zum Jahresabschluss

## 1. Allgemeines

Der LiLux Convert (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen am 26. Juli 1996 unter dem Namen auf LiLux Convert auf unbestimmte Dauer gegründet wurde. Mit Wirkung zum 13. Februar 2004 wurde der Fonds in einen Fonds nach Teil II des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen umgewandelt und unterlag bis zum 31. Dezember 2010 den Bedingungen gemäß Teil II dieses Gesetzes. Seit dem 1. Januar 2011 unterliegt er den Bedingungen gemäß Teil II des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“).

Der Fonds gilt als alternativer Investmentfonds („AIF“) gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM Gesetz“), welches die Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFMD“) in luxemburgisches Recht umsetzt. Die Verwaltungsgesellschaft ist zugleich der Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) des Fonds.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

## 2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates des AIFM in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung, erstellt.

Der Inventarwert (Anteilwert) für den Fonds lautet auf EUR („Fondswährung“).

2.1 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“) Euro. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bewertungstag (wie im Verkaufsprospekt definiert), vorgenommen.

Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des Wertes des Nettofondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds. Der Anteilwert wird mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma berechnet.

2.2 Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen

notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt, d.h. einem Markt i.S.v. der Richtlinie 2004/39/EG, gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- f) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

## 2.3 – Ergänzende Informationen zu den verbrieften Darlehen/Forderungen

Die Anleihen Steinhoff Finance H22 1,25%, ISIN XS1272162584 und Steinhoff Finance H23 1,25%, ISIN XS1398317484 wurden am 12. August 2019 in Folge einer Restrukturierungsmaßnahme in verbrieft Darlehen der Steenbok Lux FinCo 1 S.à.r.l. umgewandelt. Der in finanzielle Schieflage geratene Steinhoff Konzern hatte sich in 2018 mit seinen Gläubigern auf eine Restrukturierung seiner Schulden einigen können. Die Steinhoff Financial Holding GmbH („SFHG“) war über drei Wandelanleihen in einem Gesamtvolumen von 2,7 Mrd EUR verschuldet. Die Teilnahme an der Umstrukturierung der Anleihen in verbrieft Kredite wurde der Verwaltungsgesellschaft vom Fondsmanager im November 2018 empfohlen und von dieser als Wahrung der besten Interessen der Anleger bewertet und zugestimmt. In Zuge der Umstrukturierung sind diese Wandelanleihen in besicherte Kredite umgewandelt worden. Der Fonds hat über 16 Million Nominal in den Steinhoff Claims SFH 23. Hierbei handelt es sich um eine Größenordnung, die nicht immer gehandelt werden kann (i.d.R. sind 2-5 Millionen handelsüblich). Als primäre Preisquelle werden die Quotes von Goldman Sachs herangezogen, da diese neben ihren Angebots-/Nachfragekursen auch Volumina einstellen, die sie zu den genannten Kursen handeln. Als alternative Preisquellen werden BTIG Ltd, CITIGROUP Global Markets Deutschland AG und Park Walk Europe zu Vergleichen der Primärquelle herangezogen. Diese Kursangaben werden im Bewertungskomitee der Verwaltungsgesellschaft analysiert und über ihren Ansatz zur Bewertung wird dort entschieden. Zusätzlich erfolgt ein enger Austausch bzgl. dieser Investments mit dem Portfoliomanager bzgl. ihrer Werthaltigkeit.

Bewertungsansatz zum 31. März 2024:

- SFH 23 Agreement - Value 2023 bonds XS1786202025
  - Die Position wird auf Grundlage der Informationen vom Fondsmanager NOBIS mit den Broker Kursen von Goldman Sachs bewertet.
  
- SFH 23 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2023 bonds XS2386302025 and SFH 21 / 22 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2022 bonds XS1586302025
  - Die Positionen werden weiterhin mit dem bereitgestellten Kurs von Goldman Sachs (Primärquelle) bewertet. Der Versuch diese Papiere im besten Interesse der Anleger zu verkaufen scheiterte, aufgrund der zu geringen Nominals. Der Portfoliomanager und die Verwaltungsgesellschaft eruieren weiterhin die Möglichkeiten. Sofern sich die Thematik um zu geringe Nominals und damit verbundene hohe Transaktionskosten nicht lösen lässt, bleibt nur der Verbleib der Position im Fonds bis zur vollständigen Rückzahlung durch den Emittenten.

## 3. Steuern

Besteuerung des Fondsvermögens

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg einer Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von jährlich 0.05% auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird. Eine reduzierte Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) von 0.01% p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne Klassen, die innerhalb eines OGAW oder innerhalb eines Teilfonds eines OGAW in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind. Diejenigen Teilfonds, die unter den reduzierten Steuersatz fallen werden, soweit diese später aufgelegt werden sollten, im jeweiligen Sonderreglement mit (\*) gekennzeichnet werden.

Von der Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) befreit sind:

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA sowie deren einzelne Teilfonds, der bzw. die seiner/ihrerseits der Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) unterliegt/unterliegen;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, (iii) deren gewichtete Portfolio-Restlaufzeit nicht mehr als 90 Tage beträgt, und (iv) die das höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;
- OGAWs, deren Teilfonds oder Anteilsklassen für betriebliche Altersversorgungssysteme reserviert sind;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Hauptzweck es ist in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren; und
- OGAWs sowie deren Anteile an der Börse notiert oder gehandelt werden und deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Entwicklung eines oder mehrerer Indizes zu replizieren.

#### **4. Kosten**

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle des Fonds erhalten aus dem Fondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,3% p.a. Dieses Entgelt ist quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen.

Der Fondsmanager erhält aus dem Fondsvermögen für die Anlageverwaltung ein fixes Entgelt in Höhe von bis zu 1,5% p.a., das quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen ist.

Die Transaktionskosten betragen für das gesamte Geschäftsjahr EUR 8.855,24.

#### **5. Verbindlichkeiten**

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement“, Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, die Vertriebsstellengebühr, die Managementgebühr sowie die Prüfungskosten.

#### **6. Sonstige Aufwendungen**

Die „sonstigen Aufwendungen“ des Fonds beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Bankspesen, die Register- und Transferstellenvergütung, Lizenzgebühren, die Marketingkosten sowie die Kosten der Aufsichtsbehörden und Informationsstellen.

## 7. Umrechnungskurse

### Verwendete Devisenkurse per 31.03.2024:

EUR 1— entspricht AUD 1,655548

EUR 1— entspricht CHF 0,972800

EUR 1— entspricht CNY 7,806005

EUR 1— entspricht GBP 0,854983

EUR 1— entspricht HKD 8,451781

EUR 1— entspricht JPY 163,468325

EUR 1— entspricht NOK 11,716953

EUR 1— entspricht SEK 11,548507

EUR 1— entspricht SGD 1,457597

EUR 1— entspricht USD 1,080049

EUR 1— entspricht ZAR 20,436975

## 8. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Zum 01.12.2023 ist Anja Richter als Mitglied in die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft eingetreten.

### Ukraine Krieg

Die VP Bank Gruppe setzt die internationalen Sanktionen gruppenweit gemäß den internationalen und standortspezifischen Vorgaben konsequent um. In der VP Bank Gruppe wurde umgehend eine Task Force eingerichtet, die täglich die Entwicklungen verfolgt und entsprechende Maßnahmen gruppenweit und standortübergreifend koordiniert. Die Portfolios sowie Investoren in den Fonds werden täglich anhand des angepassten Kontrollrahmens überprüft.

## 9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

### Allgemeine Informationen für den Anleger

Die aufgelegten Anteilklassen

Lilux Convert (A) LU1742394957

Lilux Convert (B) LU1742397463

waren im Berichtszeitraum noch nicht aktiv.

Die Berichte sowie der gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sind bei der Verwahrstelle und Hauptzahlstelle und der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.



**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilhaber des  
LiLux Convert  
2, rue Edward Steichen  
LU-2540 Luxembourg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des LiLux Convert („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensrechnung, dem Vermögensinventar zum 31. März 2024, der Erfolgsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LiLux Convert zum 31. März 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss***

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### ***Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. September 2024

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

## Angaben gemäss delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

### 1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 Betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (ungeprüft)

Während des Geschäftsjahres unterliegt der Fonds folgenden Arten von Wertpapierfinanzierungsgeschäften:  
Wertpapierleihe (ungeprüft)

#### Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds	
absolut (EUR)	2.293,77*
in % der Bruttoerträge	80%
Kostenanteil des Fonds (EUR) *	1.325,84**
Ertragsanteil der KVG	
absolut (EUR)	-
in % der Bruttoerträge	-
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent) **	
absolut (EUR)	573,44 ***
in % der Bruttoerträge	20%

\* Dieser Ertrag resultiert aus einem Wertpapierleihgeschäft im vergangenen Geschäftsjahr. Im aktuellen Geschäftsjahr fanden keine Wertpapierleih-Transaktionen statt.

\*\* Dieser Kostenanteil beinhaltet die Abwicklungsgebühr von Euroclear Bank SA/NV (Belgium) in Bezug auf die Wertpapierleih-transaktionen.

\*\*\* Der Anteil von 20% der Kommissionen aus den Wertpapierleihen wird von der VP Bank (Luxembourg) SA in Luxemburg als Gebühr einbehalten, jedoch nicht über die Erfolgsrechnung des Fonds gebucht. Indirekt kann diese Gebühr als Kostenanteil des Fonds betrachtet werden.

..

## 2. Angaben zum Risikomanagement

### Besondere Risiken des Fonds

#### Eigenkapitalrisiko:

Aktien und Wertpapiere mit aktienähnlichem Charakter unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen. Deshalb bieten sie Chancen für beachtliche Kursgewinne, denen jedoch entsprechende Risiken gegenüberstehen. Einflussfaktoren auf Aktienkurse sind vor allem die Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen und Branchen sowie gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und politische Perspektiven, die die Erwartungen an den Wertpapiermärkten und damit die Kursbildung bestimmen. Investitionen in Nebenwerte können gegebenenfalls starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Auch kann eine größere Marktmenge (geringe Umsatzfähigkeit) zu erhöhten Liquiditätsrisiken führen mit der Folge, dass platzierte Verkaufsaufträge nicht zeitnah ausgeführt werden können.

#### Wechselkursrisiken:

Der Fonds investiert in Vermögensgegenstände, die in anderen Währungen als der Basiswährung des Fonds notieren. Aus diesem Grund ist der Fonds einem Wechselkursrisiko ausgesetzt, das durch Veränderungen in den Wechselkursen hervorgerufen wird.

#### Kreditrisiken:

Der Fonds investiert überwiegend in Schuldtitel, wie z.B. Wandelanleihen und Schuldverschreibungen. Die Aussteller der Schuldtitel können insolvent werden, wodurch diese Schuldtitel ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren könnten.

#### Zinsänderungsrisiko:

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

#### Ausfallrisiko:

Der Fonds schließt Geschäfte mit einzelnen Kontrahenten ab. Sollte ein solcher Kontrahent insolvent werden, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen, wodurch diese ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren.

#### Risiken aus Derivategeschäften

Die Hebelfinanzierung aus Derivatgeschäften ist mit erheblichen Chancen, aber auch mit deutlichen Risiken verbunden. Aufgrund der Hebelwirkung dieser Produkte können mit einem relativ geringen Kapitaleinsatz hohe Verpflichtungen beziehungsweise Verluste für den Fonds entstehen. Die Höhe des Verlustrisikos ist

oftmals im Vorhinein unbekannt und kann auch über etwaige geleistete Sicherheiten hinausgehen. Das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften auf andere Währungen als die Fondswährung lauten.

#### **Operationelle Risiken und Verwaltrisiken:**

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Fehlverhalten oder Missverständnisse von Mitarbeitern der Gesellschaft, einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die Verwaltung oder Verwahrung seiner Vermögensgegenstände können durch äußere Ereignisse wie zum Beispiel politische, rechtliche und ökonomische Veränderungen, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds nicht oder nur eingeschränkt über die Vermögensgegenstände verfügen kann oder für den Fonds als erworben und verwahrt ausgewiesene Vermögensgegenstände in Wirklichkeit nicht vorhanden sind.

#### **Hebelwirkung:**

Das Marktrisiko des Fonds wird im Einklang mit den Bestimmungen zur Berechnung der Hebelkraft gemäß der Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMD) berechnet.

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 betrug die durchschnittliche Hebelwirkung gemäß

Bruttomethode:	164,44 % (maximale Hebelwirkung: 250,00 %)
Commitment-Methode:	166,52 % (maximale Hebelwirkung: 200,00 %)

#### **Liquiditätsrisikomanagement:**

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Wertpapiere an den Vermögenswerten des AIF sind gemäß Art. 21 (4a) des Gesetzes vom 12. Juli 2013: 2,28 %

Es gab keine neuen Regelungen zur Steuerung der Liquidität gemäß des Art. 21 (4b) des Gesetzes vom 12. Juli 2013.

### **3. Vergütungspolitik**

#### **Inhalt, Zweck und Geltungsbereich**

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

#### **Vergütungsbestandteile**

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe des AIFM wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen

entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung des AIFM während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	4,32 Mio CHF
davon feste Vergütung	4,10 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,23 Mio CHF

Anzahl der Mitarbeiter	40
davon Führungskräfte und andere Risktaker	11
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,48 Mio CHF
---	--------------

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds (Fondsmanager) während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

Gesamtsumme der vom Fondsmanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	1,23 Mio EUR
davon feste Vergütung	0,97 Mio EUR
davon variable Vergütung	0,26 Mio EUR

Anzahl der Mitarbeiter	9
davon Führungskräfte und andere Risktaker	2

## Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Artikel 6 (ungeprüft)

Für Artikel 6 Fonds

LiLux Convert

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken werden in dem Maße in die Anlageentscheidungen und die Risikoüberwachung einbezogen, wie sie potenzielle oder tatsächliche wesentliche Risiken und/oder Chancen zur Maximierung der langfristigen risikobereinigten Rendite darstellen.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager berücksichtigen nicht die nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da keine ausreichenden Daten von zufriedenstellender Qualität zur Verfügung stehen, die es der Verwaltungsgesellschaft und dem Portfoliomanager ermöglichen würden, die potenziellen nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für diesen Fonds angemessen zu bewerten.

## Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

Die Kennzahlen per 31. März 2024 lauten wie folgt:

LiLux Convert	Total Expense Ratio (TER)* Anteilklasse P: 2,04 %
---------------	--

\* Die Gesamtkostenquote (TER) berechnet sich nach folgender Formel:  $(\text{Gesamtkosten} / \text{DF}) * 100$   
DF = durchschnittliches Fondsvermögen

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß den Richtlinien der Swiss Funds & Asset Management Association in der aktuellen Fassung berechnet.

Die Performancezahlen für die nachstehenden Zeiträume lauten wie folgt:

	01.01.2024	01.01.2023	01.01.2022	01.01.2021	01.01.2020	01.01.2019	Auflegung
vom	-	-	-	-	-	-	-
bis	31.03.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.03.2024
LiLux Convert							
Anteilsklasse P (Auflage am 01.08.1996)	1,51%	3,00%	-8,09%	12,48%	-0,55%	11,16%	378,05%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performance ist in Euro dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Das Domizil des Fonds ist Luxemburg. Dieses Dokument darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern, gemäss Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG, zur Verfügung gestellt werden. In der Schweiz ist der Vertreter LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich, und die Zahlstelle ist NPB Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1/am Bellevue, CH-8024 Zürich. Die massgebenden Dokumente sowie der Jahres- und, falls zutreffend, Halbjahresbericht können beim Vertreter kostenlos bezogen werden. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.